

ELEKTRISOLA Atesina GmbH

Informationsblatt betreffend die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bezüglich „Notfall COVID-19“

Grundsätzlich gilt die EU-Datenschutzverordnung Nr. 679/2016 (sog. DSGVO), die allen Mitarbeitenden zur Kenntnis gebracht wurde. Aufgrund des „Notfalles COVID-19“ (sog. Coronavirus SARS-CoV-2) wird hier über Ergänzungen informiert.

Inhaber der Datenverarbeitung

Fa. ELEKTRISOLA Atesina GmbH, Mühlen in Taufers - Gewerbegebiet 13, 39032 Sand in Taufers,
E-mail: ea1@elektrisola.it

Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten und Interessierte

Die Verarbeitung für die in diesem Informationsblatt vorgesehenen Zwecke betrifft:

- a) die Körpertemperatur;
- b) Informationen betreffend Kontakte mit hoher Ansteckungsgefahr mit auf COVID-19 positiv getesteten bzw. diesbezüglich gefährdeten Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage erfolgt sind;
- c) Informationen betreffend die Herkunft aus einem laut WHO als gefährlich eingestuften Gebiet innerhalb der letzten 14 Tage.

Die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, betreffen alle Personen, die das Firmengelände bzw. Räumlichkeiten der Elektrisola Atesina GmbH betreten.

Rechtsgrundlagen und Zweck der Datenverarbeitung

Die persönlichen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Maßnahmen gegen die Verbreitung des COVID-19 verarbeitet (DPCM vom 11. März 2020, Art. 1, Nr. 7, Buchstabe d). Die Erfassung und Verarbeitung diesbezüglicher personenbezogener Daten ist daher für den Zugang zum Firmengelände bzw. Räumlichkeiten des Unternehmens unerlässlich.

Modalitäten, Art und Dauer der Verarbeitungen

Die Datenverarbeitung wird vom Personal des Betriebes vorgenommen. Die Körpertemperatur wird nicht aufgezeichnet. Bei Überschreitung des Schwellenwerts der Körpertemperatur (37,5° C) werden personenbezogene Daten erfasst, um das Verbot des Betretens des Firmengeländes zu dokumentieren.

Diese Daten werden nicht weitergegeben, außer gesetzliche Bestimmungen verlangen es, z.B. falls die Gesundheitsbehörde die Daten verlangt, um die Kontaktkette einer auf COVID-19 positiv getesteten Person nachzuvollziehen.

Die Daten werden nur für den unbedingt notwendigen Zeitraum verarbeitet und aufbewahrt, der für die Verfolgung des vorgenannten Zwecks erforderlich ist.

Datenschutzrechte

Es gelten die Rechte der eingangs erwähnten DSGVO. Bei Verstoß gegen das Datenschutzgesetz kann die betroffene Person Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Autorità Garante per la protezione dei dati personali) einreichen.